

# Das Wetter in Nordrhein-Westfalen

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes Wetteramt Essen 1 H 7304 B  
Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Essen. Erscheint 2 mal wöchentlich  
Postbezug Ausgabe A monatlich 4.-- DM einschl. Zustellgebühr

**Ausgabe A**

Druck und Verlag: Wetteramt Essen  
43 Essen, Eststraße 170 Telefon Essen 712021-24  
Fernschreiber 8579082 · Postscheckkonto Essen 71832

Jahrgang 19

Montag, den 26. Juni 1967

Nummer 51

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ⊙ Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter

11 11° Lufttemperatur  
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit  
Symbol m/sec km/h

○	still oder sehr schwach	
○	um 1	1-5
○	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit  
Erwärmung Abkühlung  
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

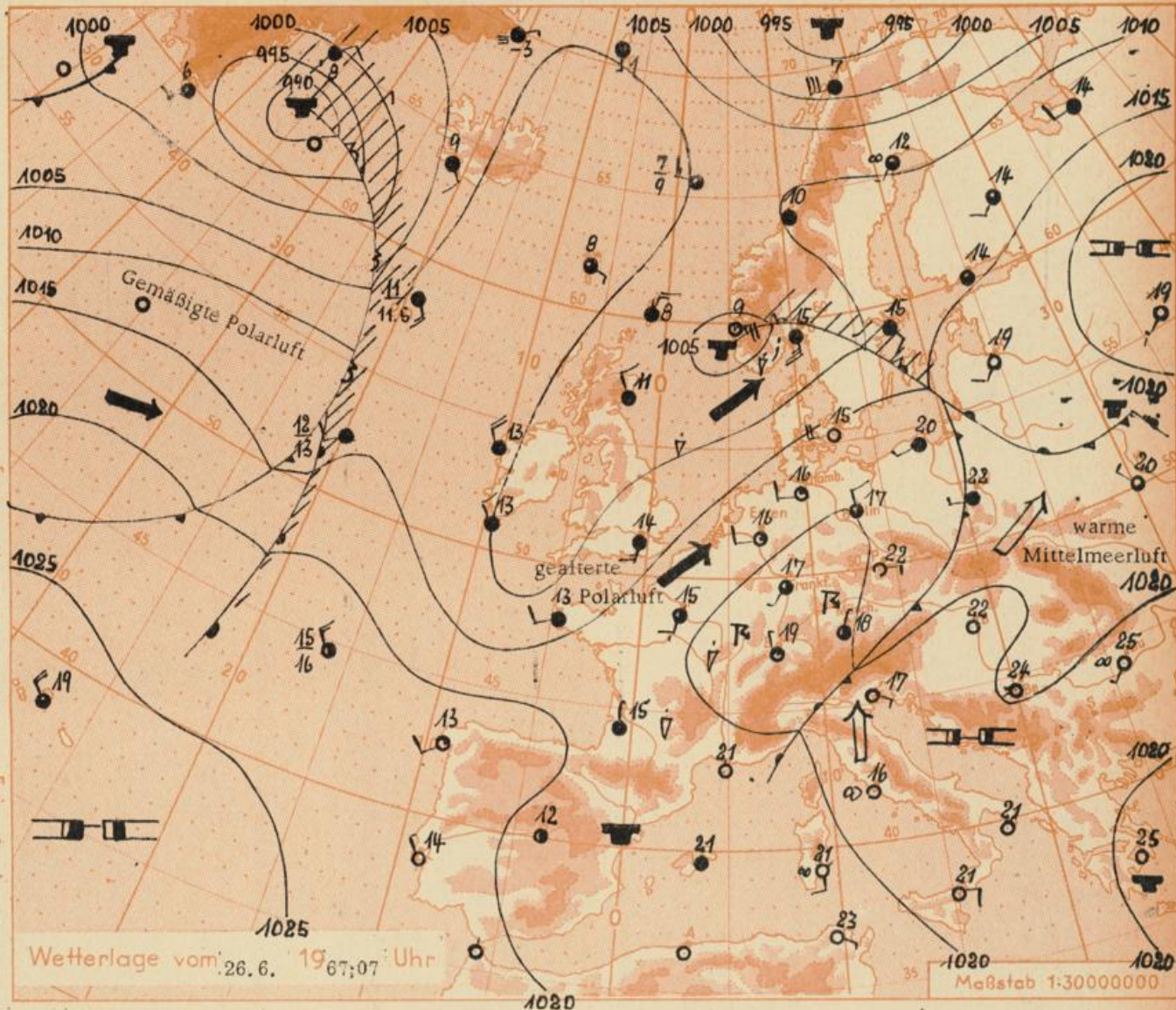
Okklusion

Konvergenzlinie

→ Warme Luftströmung  
← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden  
Orte mit gleichem, auf  
Meereshöhe umgerechneten  
Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



SA am 28.6.1967 04.16 Uhr  
MA am 28.6.1967 00.11 Uhr

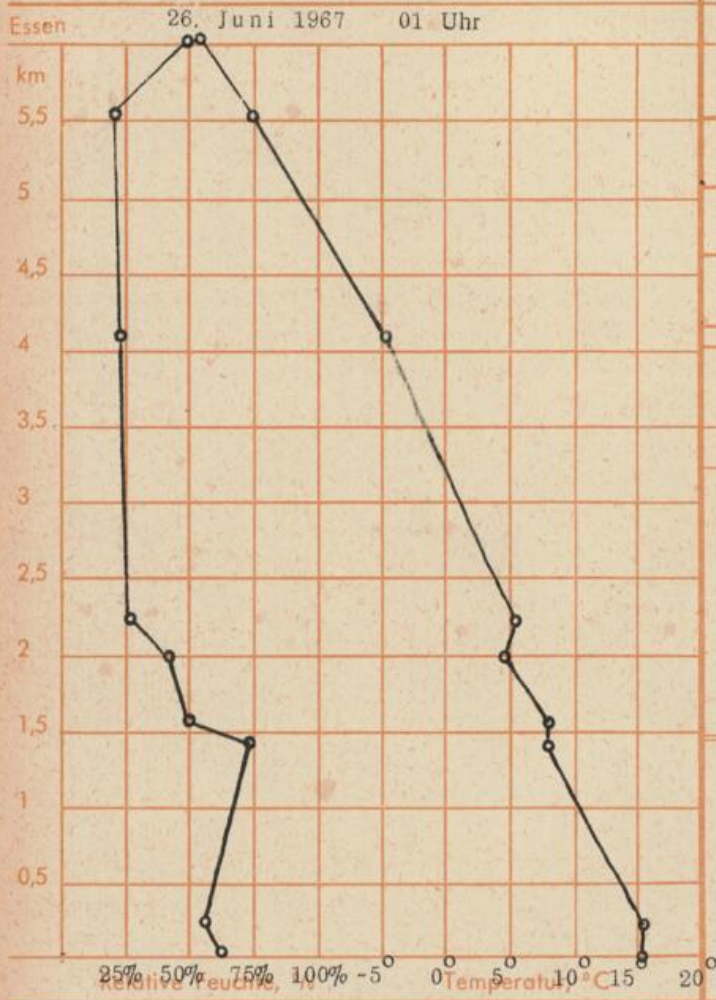
SU am 28.6.1967 20.54 Uhr  
MU am 28.6.1967 11.08 Uhr

Auf der Rückseite der nach Polen abgezogenen Kaltfront ist frische, kühlere Meeresluft nach Nordrhein-Westfalen eingeflossen. Da sich allmählich das über der Irischen See liegende Tief nähert, gestaltet sich unser Wetter nach kurzzeitiger Beruhigung wieder etwas unbeständiger.

Wetteraussichten für die nächsten 2 bis 3 Tage:

Vielfach starke, veränderliche Bewölkung. Wiederholt Bildung von Schauern oder Gewittern. Allmählich kühler. Höchste Temperaturen im allgemeinen nur wenig über 20 Grad, vereinzelt sogar etwas darunter. In hohen Lagen der Mittelgebirge 10 bis 15 Grad. Nachttemperaturen durchweg nicht unter 10 Grad.

Messungen in der freien Atmosphäre



Höhenwinde (Grad/km per Std.) über Essen

Datum, Zeit	0,5 km	1 km	1,5 km	2 km	2,5 km	3 km	4 km	5 km	6 km	7 km
23.6 07 h	250	250	250	240	250	250	250	250	250	250
24.6 07 h	230	230	220	230	230	230	210	210	200	180
25.6 07 h	210	230	230	240	240	240	240	230	230	230
26.6 07 h	240	240	220	220	230	230	220	220	220	220

Temperaturen um 7 Uhr MEZ

Station	Datum	über		im Erdboden					
		5 cm	2 cm	5 cm	10 cm	20 cm	50 cm	100 cm	
Essen lehmiger Schluff	23.6	22.6	18.4	17.9	17.8	18.7	16.8	14.4	
	24.6	15.2	17.3	17.7	18.1	19.8	17.6	14.5	
	25.6	22.9	18.2	17.8	17.8	19.0	17.4	14.7	
	26.6	20.6	16.2	16.1	16.7	18.8	17.9	14.9	
Wahn Sandboden	23.6	23.7	22.0	20.7	19.0	19.2	18.9	15.5	
	24.6	17.1	18.2	18.3	18.6	19.6	20.0	15.8	
	25.6	22.3	22.4	21.0	19.7	19.9	19.8	16.3	
	26.6	21.0	21.0	20.1	19.2	20.4	21.0	16.8	

Stationsmeldungen von 7 Uhr MEZ

Werte der vergangenen 24 Stunden

Ort	Datum	Wetter	Sicht km	Wind km/Std.	Luftdruck 0. Meeresh. in mb	Temp. in 2 m °C	Relat. Feuchte in %	Werte der vergangenen 24 Stunden						
								Maximum 2 m, °C	Minimum 2 m, °C	Temp. mittel, °C	Niederschläge in mm	Sonnenschein in Stunden	Minimum 5 cm, °C der letzten Nacht	
Essen 153,5 m über NN	23.6	heiter	15	WSW 7	1018.3	17.8	70	22.8	13.4	19.0	0.0	8.3	50	16.3
	24.6	Schauer	12	S 16	1015.4	15.9	87	24.0	14.8	20.3	13.3	6.9	41	14.2
	25.6	wolkenlos	1.7	SSW 11	1014.3	17.7	88	21.9	15.4	17.8	3.6	4.6	28	15.2
	26.6	heiter	25	WSW 9	1018.6	15.8	70	28.2	12.8	20.5	0.0	11.2	68	11.2
Wahn 73 m über NN	23.6	heiter	15	S 7	1018.0	19.4	67	26.0	13.7	20.4	.	11.1	67	13.1
	24.6	Schauer	25	SSO 16	1015.4	16.4	90	27.2	14.6	22.5	12.1	10.4	63	14.0
	25.6	wolkenlos	6	S 4	1014.2	19.7	81	25.7	16.4	20.6	3.1	8.7	52	15.9
	26.6	wolkig	50	SSW 10	1019.1	16.7	63	30.9	12.9	23.3	.	11.8	71	11.0
Münster 64 m über NN	23.6	heiter	6	NW 6	1017.6	17.0	84	22.0	12.8	18.9	.	5.8	35	14.0
	24.6	fast bedeckt	8	S 12	1015.0	16.4	89	22.6	14.8	20.0	12.7	3.4	21	14.1
	25.6	wolkenlos	2.5	SSW 7	1014.5	17.4	87	20.5	15.0	18.2	0.5	3.3	20	14.0
	26.6	fast wolkenlos	10	SSW 8	1018.3	14.8	82	29.0	12.5	20.5	1.0	11.8	70	10.8

Nachdem der astronomische Sommer eingetreten ist, möge ein Wort zur Gewitterbildung gesagt werden. Man unterscheidet zwischen Wärmegewittern und Frontgewittern. Letztere sind an einen Luftmassenwechsel gebunden und treten im allgemeinen perschnurartig, zuweilen in 2 oder auch 3 Staffeln angeordnet auf. Gewöhnlich tritt nach Durchzug der Gewitterfront eine länger dauernde Wetterberuhigung und Abkühlung ein, da kühlere Luft gegen die vorher über dem betreffenden Gebiet liegende meist feucht-warme Luft vorstößt. Dabei wird die warme Luft zu heftigem Emporstrudeln veranlaßt. Sie gerät in große Höhen und kühlt sich dabei so stark ab, daß der für die Gewitterbildung notwendige vertikale Temperaturunterschied (Temperaturgradient) erreicht wird. Frontgewitter können auch in allen übrigen Jahreszeiten auftreten. Über Wärmegewitter vgl. nächste Ausgabe der Wetterkarte.